

Stammschule: MS Herrieden
Telefon: 0981 468-9027
E-Mail: stefan.ermel@landratsamt-ansbach.de
stefan.ermel@gs-ms-herrieden.de
Telefonsprechstunde: Di. 9:00 - 10:00
Do. 13:00 - 14:00

Für den Erstkontakt wird gebeten, sich an die obige Mailadresse zu wenden.



Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sind in Bayern Lehrkräfte der jeweiligen Schularbeit mit einem abgeschlossenen Studium der Psychologie. Sie unterstützen die pädagogische Arbeit der Schulen mit den wissenschaftlichen Methoden der Psychologie.

Maßnahmen der heilkundlichen Psychotherapie sind ausgeschlossen.

Eine Schulpsychologin, ein Schulpsychologe wird für eine oder mehrere Schulen bestellt.

Die schulpsychologische Beratung ist **freiwillig, neutral, lösungsorientiert, kostenlos**
Staatliche Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterliegen immer der **Schweigepflicht**.

Wie können die Staatlichen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen helfen?

Die Staatlichen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sind dann zuständig, wenn

- das LERNEN
- die LEISTUNG
- das VERHALTEN
- die PSYCHISCHE GESUNDHEIT

eines Kindes oder Jugendlichen im Bereich der Grund- oder Mittelschule beeinträchtigt ist und die Hauptursache dafür vermutlich im System Schule zu suchen ist.

Die Staatlichen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen arbeiten in enger Absprache mit der für die jeweilige Schule zuständigen Beratungslehrkraft zusammen.

Beratung von Eltern

- Einzelfallberatung bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen
- Informationsgewinnung im Beratungsprozess durch eine psychologische Diagnostik
- Beratung in akuten Krisen
- Vermittlung zwischen Konfliktparteien, Gesprächsmoderation
- Informationsveranstaltungen zu pädagogisch-psychologischen Themen

Beratung von Schule und Lehrkräften

- Beratung von Kollegen bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen
- Informationsgewinnung im Beratungsprozess durch eine psychologische Diagnostik
- Beratung in akuten Krisen
- Planung von Interventionen
- Vermittlung zwischen Konfliktparteien, Gesprächsmoderation
- Informationsveranstaltungen zu pädagogisch-psychologischen Themen
- Durchführung von Projekttagen an Schulen zu pädagogisch-psychologischen Themen

Beratung von Schülern

- Einzelfallberatung bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen
- Informationsgewinnung im Beratungsprozess durch eine psychologische Diagnostik
- Erarbeitung von individuellen Lösungsstrategien gemeinsam mit der Schülerin / dem Schüler
- Beratung in akuten Krisen
- Maßnahmen der Gruppenbetreuung

Zusammenarbeit mit außerschulischen Beratungseinrichtungen

- Kooperationstreffen mit regionalen außerschulischen Beratungseinrichtungen
z.B. Hilfeplanbesprechungen am Amt für Jugend und Familie
- z.B. Abstimmung der Untersuchungsergebnisse mit (Fach-)Ärzten und Therapeuten

Mitwirkung an dienstlichen Veranstaltungen

- Dienstbesprechungen
- Lehrerfort- und -weiterbildung